

**Deutsches  
Historisches Museum**

Unter den Linden 2  
10117 Berlin  
21. November 2008

**Im Namen der Freiheit :**

Verfassung und Verfassungswirklichkeit  
in Deutschland, Frankreich  
und Europa



# Im Namen der Freiheit

## Verfassung und Verfassungswirklichkeit in Deutschland, Frankreich und Europa

**Symposium des  
Deutschen Historischen Museums  
und des Centre Marc Bloch**



Das Symposium wird durch das  
französische Ministerium für Kultur und  
Kommunikation – Generaldelegation  
für die französische Sprache und die  
Sprachen Frankreichs unterstützt.

# der Freiheit

# Im Namen der Freiheit

## Verfassung und Verfassungswirklichkeit in Deutschland, Frankreich und Europa



Symposium des Deutschen Historischen Museums  
und des Centre Marc Bloch im Zeughauskino,  
21. November 2008



Centre Marc Bloch  
Centre franco-allemand de recherche en sciences sociales  
Deutsch-Französisches Forschungszentrum für Sozialwissenschaften

Das Deutsche Historische Museum widmet den Jahrestagen der deutschen Verfassungsgeschichte die Ausstellung: »Im Namen der Freiheit«, die in der Ausstellungshalle von I.M. Pei von September 2008 bis Januar 2009 präsentiert wird. Im Zentrum der Ausstellung steht die Auseinandersetzung um Einheit und Freiheit in Deutschland seit Mitte des 19. Jahrhunderts. Einen besonderen Schwerpunkt legt das Museum auf die Frage nach Bedrohungen der in der Verfassung verankerten Freiheitsrechte sowie auf die Bedeutung von Grund- und Menschenrechten.

Die Ausstellung will das Thema Verfassung »begreifbar« machen, um die erheblichen Auswirkungen der Verfassungen auf die Lebensrealität der Menschen zu verdeutlichen.

Im Rahmen der »Débat d'idées«, die anlässlich der französischen EU-Ratspräsidentschaft organisiert wird, wollen das Deutsche Historische Museum und das Centre Marc Bloch diesen Ansatz fortführen. Das Symposium wird sich mit der Verfassungsrealität beider Staaten im Rahmen der europäischen Integration befassen und politische Akteure, Fachwissenschaftler sowie die Öffentlichkeit im Gespräch zusammenbringen.

Ziel ist, die konstitutionellen Prozesse und die Interpretationsschwierigkeiten juristischer Begriffe auf beiden Seiten des Rheins in einer europäischen Perspektive zu analysieren.



Dietrich Heller, Nachbildung  
der Skulptur »Der Rufere«,  
geschaffen 1966/67 von  
Gerhard Marcks für  
Radio Bremen, 2007, Gips,  
© Bremen, Dietrich Heller

11.30 **Führung durch die  
Ausstellung »Im Namen der  
Freiheit«, Pei-Bau 2. OG**  
Treffpunkt: Pei-Bau, Infostand

13.00 **Mittagspause**

14.30 **Begrüßung**  
**Prof. Dr. Hans Ottomeyer**  
Generaldirektor Deutsches  
Historisches Museum  
**Prof. Dr. Pascale Laborier**  
Direktorin Centre Marc Bloch  
**S.E. Bernard de Montferrand**  
Botschafter Frankreichs

Moderation:  
**Henri de Bresson**  
Le Monde, Paris

14.50 **Prof. Dr. Dominique Schnapper**  
Mitglied des Verfassungsrats  
**Die Fortschritte der Freiheit in  
der V. Republik**

15.10 **Aussprache**

15.30 **Prof. Dr. Dieter Grimm**  
Humboldt-Universität zu  
Berlin, Juristische Fakultät,  
ehemaliger Bundes-  
verfassungsrichter  
**Die Entfaltung der Grundrechte  
– Eine Erfolgsgeschichte?**

15.50 **Prof. Dr. Pierre Rosanvallon**  
Collège de France, Paris  
**Konstitution und Demokratie**

16.10 **Aussprache**

16.30 **Kaffeepause**

Moderation:  
**Prof. Dr. Gesine Schwan**

17.00 **Dr. Wolfgang Schäuble**  
Bundesminister des Innern  
**Von der »wehrhaften  
Demokratie« – Der Schutz  
des Staates im Lichte des  
Grundgesetzes**

17.20 **Prof. Dr. Guy Carcassonne**  
Universität Paris Ouest  
Nanterre-La Défense  
Mitglied der Reform-  
kommission der V. Republik  
**Der Schutz des Staates im  
Rahmen der Verfassung der  
fünften Republik**

Leitung:  
**Prof. Dr. Gesine Schwan**  
Berlin

17.40 **Podiumsdiskussion**  
**Dr. Wolfgang Schäuble**  
**Prof. Dr. Jack Lang**  
**Prof. Dr. Guy Carcassonne**  
**Verfassung und Verfassungswirklichkeit im deutsch-  
französischen Vergleich  
und im europäischen  
Zusammenhang**

19.00 **Empfang**

Veranstalter  
Deutsches Historisches Museum  
Centre Marc Bloch

**Mit Simultanübersetzung in  
deutsch und französisch.**

**Wegen der begrenzten Anzahl  
der Sitzplätze ist eine Anmeldung  
erforderlich. Anmeldeschluss ist  
der 11. November 2008.**

Wissenschaftliche Leitung  
Dorlis Blume  
Deutsches Historisches Museum  
Tel.: (+49 30) 20 30 4-211  
blume@dhm.de

Juliane Hübner  
Centre Marc Bloch  
Tel.: (+49 30) 20 93 37 95  
hueju@cmb.hu-berlin.de

Organisation  
Angéla DeGroot  
Tel.: (+49 30) 20 30 4-151  
Fax: (+49 30) 20 30 4-152  
tagungsbuero@dhm.de

Veranstaltungsort  
Deutsches Historisches Museum  
Zeughauskino  
Unter den Linden 2  
10117 Berlin

Verkehrsverbindungen  
U6 Französische Straße  
oder Friedrichstraße  
U2 Hausvogteiplatz  
S-Bahn Friedrichstraße  
oder Hackescher Markt  
Busse 100, 200, TXL bis Staatsoper



Parkmöglichkeiten  
Tiefgarage unter dem Bebelplatz, Einfahrt  
Behrenstraße  
Parkhaus Dorotheenstraße, City-Quartier  
Dom Aquaree, Einfahrt Spandauer Straße

Gestaltung: Dorén + Köster  
Druck: Medialis, Berlin

